425

Communal-Correspondenz Stiefentrofer
herausgeber u. Redacteur Rud. Kirchschlager 8. Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. № 246 Druck von R. Kirchschlager
Wien, Montag 31. Oktober 1898.

(Jahrmarkt des Christlichen Frauenbundes.) Am Dienstag den 15. d. M. findet die Jahrmarkt des Christlichen Wiener Frauenbundes, Orts, gruppe Ottakring in der neuen Ottakrin, ger Pfarrkirche statt. Die Zusammenkunft findet um 2 Uhr beim „goldenen Lufen" statt, von wo der Festzug um 3/4 3 Uhr mit Musikbegleitung zur Kirche abmarschiert. Die Jahrmarkt, waren und Jahrmarkt wird vom P. Adam Latschka, die Festpredigt von Herr Josef Friderich abgehalten. Um 1/2 7 Uhr abends findet im „Galeriesaal" zum goldenen Lufen ein großes Jahrmarktfest, verbunden mit einem Lose, und der Ottakringer freiwilligen Feuerwehr statt, bei welchem durch Leichtsinn die Festrede Julius wird. Den Schluß bilden Vortrag und ein Tanzkränzchen.

Die Grillparzer-Gesellschaft hält ihre Generalversammlung am Montag den 6. November l. J. 11 Uhr vormittags im Magistratssitzungssaale des Rathhauses ab.

Versammlungen in der Volkshalle. Sonntag den 4. d. M. 8 Uhr abends findet in der Volkshalle eine Versammlung der Genossenschaft der Juweliere, Gold- und Silberschmiede, Donnerstag den 10. d. 3/4 4 Uhr nachmittags eine Gehilfenversammlung der Wiener Bäckergenossenschaft statt.

(Anerkennung.) Das Oberstjägermeisteramt des Kaisers hat der freiwilligen Feuerwehr Jedlesee für die rasche und thatkräftige Hilfeleistung bei Löschung des Brandes im „Aubrich" 200 K übermittelt.

(Legate.) Der für in der Innern Stadt verstorbene Rentier Anton Jaeker vermacht zwölf armen Wienern je 2.000 K, zwölf weiteren solchen je 1.000 K. Die allgemeine Arbeiter- und Invaliden-Kasse ist mit 1.400 K bedacht; die Armen des Bezirks Landstraße erhalten 600 K. — Die in Floridsdorf verstorbene Rentnerbesitzerin Theresia Lazovitsch vermachte 2.000 K der hiesigen Kinderbewahranstalt in der Grünangerstraße 106 und 1.000 K dem 1. österr. Kinderasyl in Kaisermühlen-Floridsdorf.

(Ziehung.) Der am Mittwoch den 2. d. M. 3/4 6 Uhr abends im Stiftungssaal des Rathhauses stattfindenden Ziehung der Communalanlehenslose werden delegiert das Gemeinderathes und des Stadtrathes, der städtische Kassenrevisor Rath Filberbauer, der Stadtbuchhalter, der städtische Haupt-Kassen-Director sowie zwei K. K. Notare beiwohnen. Der Zutritt steht dem Publikum nach Maßgabe des Raumes frei.